

Das Institut für Gewässerschutz MESOCOSM GmbH ist ein Auftragsforschungsunternehmen (ca. 15 Beschäftigte) mit Sitz in Homberg (Ohm).

Das Institut befasst sich mit ökotoxikologischen Zulassungsprüfungen von Chemikalien. Hierzu werden in erster Linie Freilandprüfungen durchgeführt. Dies bedeutet auch häufige Einsätze zur Probenentnahme im Feld und an Teichanlagen. Weiterhin ist der Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren nötig. Auftraggeber aus der pharmazeutischen, chemischen und agrochemischen Industrie und Kommunen im Vogelsbergkreis zählen zu unserem Kundenkreis. Weiterhin werden biologische Erhebungen (z.B. Saprobien, Algen) an unterschiedlichsten Gewässern für verschiedene Auftraggeber in Hessen durchgeführt.

Wir suchen einen neuen Mitarbeiter/Mitarbeiterin

Stellenbeschreibung/ Stellenprofil für Assistenten/in

Qualifikationsanforderungen

- abgeschlossene Berufsausbildung z. B. Biologielaboranten, BTA, LTA, CTA
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern,
- Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen,
- Sprachkenntnisse in Englisch,
- Ggf. Erfahrungen im Arbeiten unter den Anforderungen der Qualitätsmanagementsysteme nach GLP.

Aufgaben / Verantwortung

- Assistenz bei der Durchführung von Freiland-Prüfungen,
- Assistenz bei der Durchführung von Prüfungen mit landwirtschaftlichen Nutztieren,
- Assistenz im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach GLP,
- Arbeiten im ¹⁴C-Bereich,
- Pflege der Freilandversuchsanlage des Instituts,
- Mitarbeit beim weiteren Auf- und Ausbau der Prüfeinrichtung.

Weitere Anforderungen

- Erfassung von biologischen Daten nach detailliert beschriebenen Prozessen in den jeweiligen Untersuchungen
- Während der Saison (Teich- u. Landwirtschaft) vorwiegend Arbeiten im Freiland,
- Bedingt durch die Feldversuche können auch landwirtschaftliche Tätigkeiten anfallen, daher ist ein Bezug zur Landwirtschaft / landwirtschaftlichen Tätigkeiten von Vorteil.
- Die Tätigkeiten erfordern u. U. dem Umgang mit schweren Geräten und Lasten, weshalb eine gute körperliche Konstitution Voraussetzung ist.
- Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren (z.B. Hühner, Ziegen, Schweine, Kühe),
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten,
- Selbstständiges und nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortliches Arbeiten.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Klaus Peter Ebke